

WIR! EINE SOLO-SHOW

Sie müssen ja nicht
meiner Meinung sein...

Von und mit
Andreas Pfaffenberger
und Martina Winkel



AB
08.
03.
24



ZIRKUS DES WISSENS
Johannes Kepler Universität
Altenberger Straße 69, 4040 Linz
jku.at/zirkus
Eintritt auf Spendenbasis



Begleitmaterialien zum Stück

Wie wollen wir zusammen leben?

Wer hat das Sagen und warum?

Wann sind wir glücklich und frei?

Wir leben in einer Demokratie – aber was bedeutet das überhaupt?

Woher kommt diese Form des Zusammenlebens, die verspricht, uns allen die gleichen Rechte zu geben – und ist das tatsächlich so?

Auf der Suche nach den Geschichten hinter diesen Fragen stoßen wir auf Personen und Abenteuer aus allen Epochen, vom antiken Griechenland über die Französische Revolution bis zur Gründung des Staates, in dem wir heute leben. Und entdecken dabei vor allem eines: Wer wir sind, muss immer wieder neu erfunden und definiert werden.

INHALT

- 1 Reflexion zum Stück & eigene Erfahrungen
- 2 Wie gelingt Demokratie?
- 3 (Gewaltfreie) Kommunikation
- 4 Freiheit, Gerechtigkeit & Ausverhandlungsprozesse (Mehrheit vs. Minderheit)
- 5 Weiterführende Links
- 6 Zusätzliches pädagogisches Material

Die einzelnen Themenbereiche sind grundsätzlich so geordnet, wie es unserer Meinung nach aufeinanderfolgend am sinnvollsten ist. Die Inputs und Übungen können aber nach Belieben auch gekürzt oder verlängert werden.

Zur Orientierung sind bei jedem Punkt ungefähre Zeitangaben beigefügt.

Schülerinnen und Schüler werden im Folgenden kurz *SuS* genannt.

1 Reflexion zum Stück & eigene Erfahrungen

Die folgende Übung dient zum Einstieg in das Thema und soll die SuS bei ihren eigenen Erfahrungen abholen.

Materialien: Tafel oder 3 Flipchart-Poster; Post-its in 3 Farben (jeweils in Klassenstärke); Plakatstift oder Kreide

Die SuS bekommen Post-its in 3 Farben ausgeteilt und schreiben zu jeder der folgenden Reflexionsfragen ihre Antworten auf jeweils einen Zettel. Auf 3 leeren Flipchart-Plakaten/Bereichen der Tafel stehen die Reflexionsfragen und die Farbe des zugehörigen Post-its.

Die SuS haben 5 Minuten Zeit, um ihre Antworten zu notieren und zu den Reflexionsfragen zu kleben.

Reflexionsfragen für das Plenum:

Farbe 1: Welche Szenen/Fakten sind bei euch aus dem Stück hängen geblieben? Was war neu für euch?

Farbe 2: Was wusstet ihr schon über Demokratie? Was wurde durch das Stück bestätigt?

Farbe 3: Welche Gedanken/Fragen sind bei euch aufgetaucht?

Die Lehrperson bespricht danach die Ergebnisse mit den SuS, fragt nach, wenn etwas unklar ist, clustert die Post-its und fasst zusammen.

2 Wie gelingt Demokratie?

Das Konzept einer funktionierenden Demokratie wurde nicht von heute auf morgen entwickelt, sondern durchlief seit seinen ideengeschichtlichen Anfängen verschiedene Entwicklungsstufen. Genauso wie nicht von Beginn an alle von der Idee der Demokratie überzeugt waren, ist diese Regierungsform niemals ganz gesichert, wenn wir nicht ständig daran arbeiten, unsere Wahrnehmung und Fähigkeiten dahingehend zu schulen, dass wir der nicht unkomplizierten Aufgabe, eine möglichst lebenswerte Welt für so viele Menschen wie möglich zu gestalten, gerecht werden können.

Wer ist also dieses WIR, das Demokratie gestaltet? Was passiert, wenn einzelne Bevölkerungsgruppen sich dem Mitbestimmungsprozess entziehen oder sie ausgeschlossen werden? Bedeutet Gleichberechtigung auch gleiche Regeln für alle? Wann funktioniert Demokratie nicht oder ist gefährdet? Und was können wir aus der Geschichte lernen, um nicht immer wieder dieselben Fehler zu begehen?

Eines ist jedenfalls sicher: Demokratische Strukturen sind leider viel schneller zerstört als nachhaltig wieder aufgebaut.

Damit Demokratie also keine bloße Theorie bleibt oder durch unseren Wohlstand zu einer vermeintlichen Selbstverständlichkeit verkommt, scheint es sinnvoll, sich und die kommenden Generationen immer wieder mit den folgenden Themen/Konzepten zu konfrontieren:

(Gewaltfreie) Kommunikation • Freiheit, Gerechtigkeit & Ausverhandlungsprozesse (Mehrheit vs. Minderheit) • Identität • Medien & Quellenkritik

Im Folgenden werden zu den ersten beiden Themen eine Auswahl an Links bzw. Materialien zur Verfügung gestellt, die eine von vielen Möglichkeiten darstellen, sich mit den Bereichen auseinanderzusetzen.

Da die Bereiche Identität bzw. Medien & Quellenkritik sehr umfangreich sind und von vielen verschiedenen Blickwinkeln angegangen werden können, haben wir uns hier auf weiterführende Links beschränkt, die auf teils sehr umfangreiche Seiten verweisen.

3 (Gewaltfreie) Kommunikation

Einer der größten Irrtümer, der uns Menschen täglich begleitet, ist der Glaube, dass unsere Handlungen und Aussagen eindeutig sind und nicht missverstanden werden können. Kommt es doch zu unterschiedlichen Auffassungen, sind wir schnell mit Vorurteilen bei der Hand und beschuldigen unser Gegenüber, kompliziert oder unlogisch zu sein bzw. nicht gut genug zugehört zu haben, oder wir unterstellen ihm/ihr vielleicht sogar, absichtlich so zu tun als habe er/sie falsch verstanden, um für sich einen Vorteil aus der Situation zu schlagen bzw. das Gesicht nicht zu verlieren. Auf die Idee, dass auch die eigene Kommunikationshandlung zweideutig gewesen sein könnte, kommen wir häufig nicht oder wenn doch, wollen wir das nicht zugeben. Auf diese Weise entstehen Spannungen und kleine oder größere Demütigungen, die es uns schwierig machen, Situationen zu deeskalieren und konstruktive Lösungen zu finden. Allzu oft enden solche Gespräche mit dem Gefühl, dass einer der Gesprächspartner*innen aus einer Mücke einen Elefanten macht, oder auch mit dem Gefühl der Hilfslosigkeit.

Die gewaltfreie Kommunikation beschäftigt sich damit, wie wir Probleme und Bedürfnisse erkennen und derart mit dem/der Gesprächspartner*in erörtern können, damit Diskussionen nicht in der Eskalationsspirale enden, sondern in gegenseitigem Verständnis.

Anstatt einander direkt und indirekt Vorwürfe zu machen, gilt es zu lernen, die eigenen Bedürfnisse und die des Gegenübers zu verstehen, genau zuzuhören und in der Folge weniger aneinander vorbeizureden.

Materialien zum Download:

ganztägiger Workshop zu den Themen Kommunikation, Erkennen von Missverständnissen & Gewaltfreie Kommunikation

>> Alle Teile können auch separat verwendet oder auf mehrere Unterrichtseinheiten aufgeteilt werden.

Ablaufplan Workshop

Powerpoint zur Durchführung in der Klasse

Arbeitsblatt „Kommunikation Basics“

Handout „Fair streiten – Gewaltfreie Kommunikation“

4 Freiheit, Gerechtigkeit & Ausverhandlungsprozesse (Mehrheit vs. Minderheit)

Ein Blick in einschlägige Lexika genügt, um zu erahnen, wie vielseitig der Freiheitsbegriff ist. Die Bedeutungsebenen inkludieren Konzepte wie die grundsätzliche Selbstbestimmung des Menschen, seine Willensfreiheit und die Frage nach einer Prädetermination, die rechtliche Freiheit (Einschränkungen durch Gesetze), die demokratisch-politische Freiheit (Recht auf Mitbestimmung) und die reale Freiheit (Können wir unsere Freiheiten auch real nutzen?).

Der Begriff der Freiheit spricht also die unterschiedlichsten Bereiche des Lebens an. Sehr häufig stößt man bei näherer Betrachtung auch auf verwandte Konzepte wie Gerechtigkeit, Gleichheit und Menschenrechte, die unmittelbar miteinander verwoben sind. Denn Gerechtigkeit schaffen zu wollen, beruht zunächst auf jener Annahme, die auch den Menschenrechten zu Grunde liegt, nämlich dass alle Menschen gleich sind und deswegen, aufgrund ihres Menschseins, gleichermaßen das Recht darauf haben, gerecht behandelt zu werden. Da aber die Freiheit des Einzelnen nur so weit gehen kann, wie es dem anderen noch möglich ist, dasselbe Ausmaß an Freiheit zu genießen, braucht es wiederum Regeln (siehe rechtliche Freiheit & Menschenrechte).

Materialien zum Download:

Plakat & Diskussionsblatt „Ideenbaum – Was macht dich frei?“: Einstieg ins Thema zum Brainstormen & zur Begriffsdefinition

Video & Arbeitsblatt Fragen: „WissensWerte: Menschenrechte“

Video & Arbeitsblatt Lückentext: „Was ist Gerechtigkeit?“ – John Rawls' Schleier des Nichtwissens

Handreichung „[Demokratie konkret!](#)“ (Politische Bildung NRW), S. 58-60: Betzavta-Übung „Die Kunst einen Kürbis zu teilen“ >> Info zur [Betzavta](#)-Methode

Handout „5 Schritte einer demokratischen Entscheidungsfindung“ (Betzavta-Trainer Florian Bachofner-Mayr >> florian.bachofner-mayr.at)

5 Weiterführende Links

Politische Bildung, Geschichte, Ethik und mehr – die wichtigsten Anlaufstellen

Zentrum Polis: Umfangreiche Materialien, Broschüren und Linksammlungen
<https://www.politik-lernen.at/home>

Demokratiezentrum Wien: Lernmodule, Workshopangebote & Materialien
<https://www.demokratiezentrum.org/>

Planet Schule: Videos & Materialien zu verschiedenen Fächern
<https://www.planet-schule.de/fach/index.html>

Radiowissen: Podcasts & Materialien von BR2
<https://www.br.de/radio/bayern2/sendungen/radiowissen/index.html>

BPB – Bundeszentrale für Politische Bildung (Deutschland)

<https://www.bpb.de/>

Politiklexikon für junge Leute: die wichtigsten Begriffe des Jungbrunnenverlags

<https://www.politik-lexikon.at/>

Demokratie & Europa

Demokratiewebstatt: Info & Materialien des Österreichischen Parlaments für die Schule

<https://www.demokratiewebstatt.at/>

Demokratiekosmos Schule: Dossier zum Umgang mit demokratiefeindlichen Situationen

<https://www.bpb.de/themen/bildung/dekos/>

Demokratie entdecken mal anders: Materialien der Landeszentrale f. Pol. Bildung Nordrhein-Westfalen

https://www.politische-bildung.nrw.de/fileadmin/imperia/md/content/pdf-publikationen/Demokratie-entdecken_web-05.pdf

Das Parlament kommt zu dir: Wanderausstellung des Österreichischen Gesellschafts- und Wirtschaftsmuseums

https://wirtschaftsmuseum.at/website/article/id/angebote_fuer_schulen_das_parlament_kommt_zu_dir

Menschenrechte (Jugendstiftung Baden-Württemberg): Info, Material & Zeitzeugenvideos zum Thema Menschenrechte

<https://www.menschenrechte.jugendnetz.de/>

Europa unterrichten: Material zur Europäischen Union

<https://europa-unterrachten.de/materialien>

Haus der europäischen Geschichte (Belgien): Geschichte Europas & Audioguides

<https://historia.europa.eu/de/ausstellungen-und-veranstaltungen/dauerausstellung>

Learning Corner der Europäischen Union: Unterrichtsmaterial & Spiele zu EU-Themen

https://learning-corner.learning.europa.eu/learning-materials_de

Identität & Migration

Zentrum Polis: zum Lehrplan Modul „Identitäten“

<https://www.politik-lernen.at/schulstufe7/modul8>

BPB – Bundeszentrale für Politische Bildung (Deutschland): Unterrichtseinheit „Wer bin ich?“

<https://www.bpb.de/lernen/angebote/vorbild/506606/unterrichtseinheit-3-1a-wer-bin-ich-sofies-welt/>

Planet Schule: „Mission magisches Tagebuch“ – Mental-Health-Podcast mit Arbeitsblättern

<https://www.planet-schule.de/schwerpunkt/mission-magisches-tagebuch/index.html>

Zentrum Polis: „Aufbrechen – Ankommen – Bleiben“ – Material des UNHCR zum Thema Migration

https://www.politik-lernen.at/aufbrechen_ankommen_bleiben

Islamportal: Material des Instituts für Islamische Theologie und Religionspädagogik der Uni Innsbruck

<https://www.islamportal.at/>

Medien & Quellenkritik

So geht Medien: Videos zu Medienthemen von ZDF, ARD & Deutschlandfunk

<https://www.br.de/sgehtmedien/index.html>

Saferinternet: Material, FAQ und Weiterführendes zum Thema Informationskompetenz

<https://www.saferinternet.at/themen/informationskompetenz>

Mimikama: Faktenchecks, Leitfäden & Info zu Internet & Social Media

<https://www.mimikama.org/>

Klicksafe: Information & Material zu Medienthemen

<https://www.klicksafe.de/>

Materialien ÖAW: Sind soziale Medien eine Gefahr für unsere Demokratie?

<https://www.oeaw.ac.at/fileadmin/NEWS/2024/pdf/aid-fug-6-2024.pdf>

6 Zusätzliches pädagogisches Material

Zusätzlich bieten wir in der Materialsammlung Unterrichtsmaterial zu folgenden Themen an:

- 01 Gewaltfreie Kommunikation
- 02 Freiheit - Gerechtigkeit - Ausverhandlung